



Newsletter des BdB Nr. 8 (insgesamt: Nr. 24)

Januar bis Juni 2022

Inhalt

AUS DEN FREUNDESKREISEN

1. Mettmann: Freundeskreis organisiert umfangreiches Veranstaltungsprogramm
2. Nidderau: Winterlesezeit dank Förderverein
3. Bückeburg: Förderverein erwirbt „Bee-Bots“
4. Münster: Freundeskreis engagiert sich für „LeseLeeze“
5. Essen: Förderverein stiftet Musikinstrumente zum Ausleihen
6. Lauterbach: Förderverein sponsert Büchereiausweise
7. Trier: Förderverein unterstützt Globen-Projekt
8. Freundeskreis arbeitet an Konzeptentwicklung für die neue Stadtbücherei mit
9. Warendorf: Förderverein gestaltet konzeptionelle Weiterentwicklung der Bücherei mit
10. Hagen-Haspe: Auszeichnung für Förderverein und Stadtteilbücherei
11. Jülich: Förderverein kooperiert mit Geschichtsverein und Museum
12. Neubeckum: Stadtbücherei und Förderverein laden zur „Zukunftswerkstatt“ ein
13. „Blinde Date“ mit einem Buch
14. Berlin-Spandau: Freundeskreis spendet fremdsprachige Bücher
15. Potsdam: Crowdfunding – das besondere Geburtstagsgeschenk des Fördervereins
16. Neustadt (Dosse): Bündnis für Brandenburg unterstützt „Willkommensbibliothek“ des Fördervereins
17. Halle: Förderverein kritisiert Schließungen
18. Leichlingen: Förderverein setzt sich für Erweiterung der Bücherei ein
19. Eschweiler: Förderverein übernimmt Jahresgebühr für Geflüchtete
20. Gotha: Freundeskreis veranstaltet „Bechstein-Abend“
21. Lüdenscheid: Freunde der Stadtbücherei helfen bei der Aufholjagd
22. Neubeckum: Förderverein lädt zu Musikalischer Lesung
23. Hattingen: Projekt „Mentor“ hilft Kindern beim Lesenlernen
24. Erlensee: „Quiz Night“ in der Stadtbücherei
25. Meckenheim: Ein Förderverein als Retter der Bücherei?
26. Paderborn: Förderverein stattet „Bibliothek der Dinge“ aus
27. Hattingen: Freundeskreis gewinnt Heimatpreis 2021
28. Sömmerda: Förderverein feiert 10jähriges Bestehen mit Konzert-Reihe

AUS DEM DBV

29. Tag der Bibliotheken in Berlin und Brandenburg

- 30. Seminarreihe: Akquise privater Fördermittel
- 31. Publizistenpreis 2022
- 32. Klimastrategien in Bibliotheken
- 33. Gemeinsame Stellungnahme von dbv und ver.di
- 34. Auswertung der DBS verfügbar
- 35. Plakate zum „Tag der Bibliotheken“
- 36. Nachhaltige Förderung von Bibliotheken
- 37. Praxismappe der Stiftung Lesen
- 38. Umfrage: Print weit vor E-Book

INFORMATIONEN – BERICHTE - AUSSCHREIBUNGEN

- 39. Frankfurt: Stadtbücherei soll auf Top-Einkaufsstraße ziehen
- 40. Medienliste „Bibliothek der Dinge“
- 41. Monheim: Neues Modellkonzept für Bücherbus
- 42. Willich: „Wünsch Dir was“ war ein voller Erfolg
- 43. Langenfeld: Entwicklung von der „normalen“ Stadtbibliothek zum „Dritten Ort“
- 44. Studie: Lesekompetenz von Kindern stark gesunken
- 45. Menden: Stadtbücherei lädt Bürger zur Zukunftswerkstatt ein
- 46. Stiftung Lesen: Förderung von Leseclubs und media.labs

AUS DER FACHLITERATUR

- 47. Kulturgesetzbuch in NRW in Kraft
- 48. Sanierung oder Upcycling: Alternativen zum Neubau von Bibliotheken
- 49. Der lange Weg zur gesetzlichen Regelung für E-Books in Bibliotheken
- 50. Bibliothekspolitische Versprechen der neuen Bundesregierung
- 51. Vor welchen Herausforderungen stehen Bibliotheken in den kommenden Jahren?
- 52. Onleihe auf Wachstumskurs

NEUES AUS DEM BDB

- 53. Webinar „Mit vereinten Kräften – wie gründe ich einen Freundeskreis“ bislang zweimal durchgeführt
- 54. Spendenaktion Hochwasserhilfe abgeschlossen
- 55. Ausschreibung „Freundeskreis des Jahres“ 2022 ist angelaufen
- 56. Erster Landesverband des BdB gegründet
- 57. Termin und Ort für die Jahrestagung des BdB 2022

AUS DEN FREUNDESKREISEN

Zur Beachtung: Wenn Sie die Aktivitäten Ihres Freundeskreises hier nicht dokumentiert finden, dann kann das daran liegen, dass uns die entsprechenden Presse-Verlautbarungen nicht zugänglich waren („Pay wall“). Da die Verschlüsselung von Presstexten im Internet immer weiter um sich greift, kann die hier vorgestellte Auswahl innovativer Aktivitäten der Freundeskreise keinerlei repräsentativen Anspruch erheben.

1. Mettmann: Förderverein organisiert umfangreiches Veranstaltungsprogramm in neu gestalteter Stadtbücherei

Nach dem Umbau einiger Abteilungen der Stadtbibliothek hat der Förderverein sein Veranstaltungsprogramm für 2022 vorgestellt. „Der Freundeskreis der Stadtbibliothek Mettmann hat zum ersten Mal Kooperationen mit diversen Organisationen und Personen aus den Kreis Mettmann aufgebaut, und wird in 2022 daher fast wöchentlich eine Veranstaltung oder Workshop in der Bibliothek Mettmann anbieten können“, kündigt die Vorsitzende des Freundeskreises an. Mit mehreren Kooperationspartnern werden fast 70 Veranstaltungen in diesem Jahr in der Bibliothek angeboten. Zu den Kooperationspartnern gehören me-sport, das Planetarium Erkrath, die Mettmanner Landschaftsbauerin Astrid Walker, das Mettmanner Bastelfachgeschäft „Creative4Fun“ und Tim Sörries, Schüler am Konrad-Heresbach-Gymnasium, bei dem Interessierte einen 3D-Führerschein am bibliothekseigenen 3D-Drucker machen können. Die Stadtbibliothek soll Treffpunkt werden, ein Ort, an dem Wissen geteilt wird. Das Spektrum der Veranstaltungen reicht von weiteren Terminen für Workshops, um einen 3D-Führerschein zu machen, Autorenlesungen, Spielsamstage. Der Auftakt wird Dienstag, 18. Januar, 19 Uhr gemacht – mit einem Vortrag zu künstlicher Intelligenz.

Quelle: RP Online vom 5. 1. 2022

2. Nidderau: Winterlesezeit dank Förderverein

Seit vielen Jahren veranstaltet der Förderverein zusammen mit dem Team der Stadtbücherei die Winterlesezeit und steuert dazu jede Menge gesponserter neuer Medien bei. Leider hat Corona ein zweites Mal der traditionellen Vorlesezeit eine Abfuhr erteilt. Damit die Traurigkeit der kleinen Leser und Leserinnen bis 7 Jahre nicht zu groß wurde, gab es wieder kleine Überraschungstüten vom Förderverein in der Bücherei. Eine kleine Geschichte sowie ein Bastelset brachten die Kinderaugen zum Strahlen.

Quelle: Vorsprung vom 6. 1. 2022

3. Bückeberg: Förderverein erwarb „Bee-Bots“ für die Stadtbücherei

Dank einer Projektförderung der Bürgerstiftung Schaumburg konnte der Förderverein Stadtbücherei Bückeberg e. V. kleine Bienenroboter, sogenannte „Bee-Bots“, erwerben. Bee-Bots sind kleine digitale Lernroboter in Bienenform, die in vielfacher Weise im Bereich der frühen Medienbildung zum Einsatz kommen können. Die Bee-Bots lassen sich durch Drücken von Tasten leicht programmieren, somit erhalten bereits Vorschulkinder Einblicke in die elementare Robotik.

Quelle: SZ/LZ vom 14. 1. 2022

4. Münster: Freundeskreis engagiert sich fürs „LeseLeeze“

Ab Mitte April rollt ein leuchtend gelbes Lastenrad durch die Stadt, die „LeseLeeze“, randvoll bepackt mit Büchern, Spielen und Bastelmaterialien sowie mit Kissen und Decken für gemütliche Leseerlebnisse. Die „LeseLeeze“ ist ein Gemeinschaftsprojekt der Stadtbücherei mit der Stiftung „Bürger für Münster“ und dem Freundeskreis der Stadtbücherei. Während die Bürgerstiftung und der Freundeskreis erfolgreich Spenden für das Projekt sammelten, bildete sich um Christiane Schelletter, Freiwilligenkoordinatorin der Stadtbücherei, und Carsten Topp, Vorlesepathe der Stadtbücherei, ein ehrenamtliches „LeseLeezen“-Team, das demnächst für die praktische Umsetzung der Einsätze verantwortlich ist. Die Fahrerinnen und Fahrer steuern mit der „LeseLeeze“ markante öffentliche Plätze im gesamten Stadtgebiet an und bringen die Angebote der Stadtbücherei zu den Menschen – auch zu denen, die mit Büchern und anderen Medien noch nicht so vertraut sind. Außerdem kann die „LeseLeeze“ von Kindergärten, Schulen oder Seniorenheimen gebucht werden.

Quelle: Presse-service.de vom 10. 2. 2022

5. Essen: Förderverein stiftet für die Musikbibliothek Musikinstrumente zum Ausleihen

Dank der großzügigen Unterstützung durch den Verein der Freunde und Förderer der Stadtbibliothek Essen e.V. kann die Musikbibliothek der Stadt Essen ihren Grundstock an Musikinstrumenten erheblich erweitern. Musikbegeisterte Bürger*innen mit einem gültigen Bibliotheksausweis können neben Gitarren, Ukulelen, Veeh-Harfen, Cajóns und Glockenspielen ab sofort auch Akkordeons, Violinen, eine E-Gitarre, eine Kalimba und eine Tongue Drum ausleihen. In Kürze wird noch ein Keyboard das Repertoire bereichern.

Quelle: Stadt Essen vom 11. 2. 2022

6. Lauterbach: Förderverein sponsert kostenlose Büchereiausweise für Erstklässler

Am Ende der Klassenführungen für die Erstklässler der vier Kooperationsschulen erhielten die Kinder wie in all den Jahren zuvor einen Gutschein für einen kostenlosen Büchereiausweis vom Förderverein der Stadtbücherei geschenkt. In diesem Jahr hat der Förderverein extra professionelle Materialien, ein Lesezeichen in Schultütenform und einen Büchereiausweis aus Papier als Gutschein anfertigen lassen. Die Gutscheine können noch bis zum 28. Februar 2022 in der Stadtbücherei eingelöst werden. Viele Kinder haben sich inzwischen schon einen kostenlosen Ausweis ausstellen lassen.

Quelle: Lauterbacher Anzeiger vom 12. 2. 2022

7. Trier: Förderverein unterstützt Globen-Projekt

Wer die Trierer Schatzkammer betritt, den nehmen zwei mächtige Globen in der Mitte des Raumes gefangen. Es handelt sich um einen Erd- und einen Himmelsglobus, beide stammen aus dem 17. Jahrhundert, hergestellt in Venedig vom berühmtesten Globenbauer seiner Zeit, Vincenzo Coronelli. Ein aktuelles Projekt der Wissenschaftlichen Bibliothek hat die dreidimensionale Digitalisierung der beiden Globen zum Inhalt. Die notwendigen Finanzmittel haben der DBV und der Förderverein der Bibliothek zur Verfügung gestellt. Die auf ihren Gestellen fest fixierten Globen können auf diese Weise virtuell gedreht werden. In der Schatzkammer soll neben dem Original eine Benutzerstation mit digitaler 3-D-Simulation zur Verfügung gestellt werden.

Quelle: Volksfreund vom 21. 2. 2022

8. Neubeckum: Vorstand des Freundeskreises arbeitet an der Konzeptentwicklung für die Neugestaltung der Stadtbücherei mit

Die Stadtbücherei Neubeckum ist mehr als 40 Jahre alt und genauso alt ist ein großer Teil des Mobiliars. Aus diesem Grunde sollen die Räume und Möbel erneuert werden. Voraussetzung ist die Erarbeitung eines „Zukunftskonzepts Stadtbücherei Neubeckum“. Hierfür konnte der erfahrene Bibliotheksberater Andreas Mittrowann gewonnen werden. Geplant sind 2 „interne“ Workshops mit den hauptamtlichen Mitarbeiterinnen aus der Bücherei, dem Fachdienst Presse und Kultur sowie den Vorstandsmitgliedern des Fördervereins der Stadtbücherei. Geplant sind auch Online-Befragungen der Kitas und Schulen, da diese besonders wichtige Kooperationspartner sind. Und schließlich ist eine Zukunftswerkstatt geplant, die das Herzstück der Konzeptentwicklung darstellt. Im Sinne eines World-Cafés werden dort verschiedene Ideen zu unterschiedlichen Frage- und Problemstellungen vorgestellt und diskutiert.

Quelle: Dein Beckum vom 22. 2. 2022

9. Warendorf: Förderverein gestaltet konzeptionelle Weiterentwicklung der Stadtbücherei mit

Im Rahmen des Programms „hochdrei – Stadtbibliotheken verändern“ hat die Warendorfer Stadtbücherei gemeinsam mit dem Förderverein und der Politik ein Konzept erarbeitet, das die Bücherei als einen sogenannten „Dritten Ort“ im Stadtbild etabliert. Dieser Ort dient nicht mehr „nur“ der Ausleihe von Medien aller Art, sondern steht für Bildung und Begegnung, Kultur und bürgerschaftlichen Austausch. So sind bereits einige Modellräume entstanden wie der Lerntreff, die Kreativwerkstatt und der Game Cube. Danach wurde jedoch schnell deutlich: Der Nutzungsbedarf besteht nicht nur während der regulären Öffnungszeiten, sondern auch insbesondere in den Abendstunden und am Wochenende, wenn die Bücherei personell nicht besetzt ist. Dank 99.500 Euro Fördermittel von der EU für das Projekt „Open Library Warendorf“ konnte jetzt sogenannte „Open-Library-Technik“ zum Einsatz gebracht werden, die es ermöglicht, auch außerhalb der regulären Geschäftszeiten in der Stadtbücherei zu stöbern. Gemeinsam mit dem Förderverein wird es einen Ideentag geben, an dem „Open Library“ vorgestellt und weitere Nutzungskonzepte diskutiert werden.

Quelle: Die Glocke vom 23. 2. 2022

10. Hagen-Haspe: Auszeichnung für Förderverein und Stadtteilbücherei

Im Förderverein Lesezeichen erarbeiten ehrenamtliche Vorlesepaten in verschiedenen regelmäßig stattfindenden Angeboten das Programm „Lesestart 1-2-3“. Zur Anerkennung und zum Dank für ihre Arbeit erhielten der Verein Lesezeichen und die Stadtteilbücherei Haspe vom Bundesministerium für Bildung und Forschung nun eine Urkunde. Das Programm wird gemeinsam mit den teilnehmenden Kinder- und Jugendarztpraxen und Bibliotheken umgesetzt.

Quelle: Der Tach vom 25. 2. 2022

11. Jülich: Förderverein der Stadtbücherei kooperiert mit Geschichtsverein und Museum

Am Sonntag nach Aschermittwoch findet alljährlich die Jülicher Bücherbörse zur lokalen und regionalen Geschichte („JüBüBö“) statt, organisiert vom Jülicher Geschichtsvereins, dem Museum Zitadelle und dem Förderverein Stadtbücherei Jülich. Sie bietet für jeden Freund der Jülicher Geschichte die Chance, seinen Bestand zu komplettieren und Dubletten in die richtigen Hände zu geben. Der Vorstand des Fördervereins der Stadtbücherei bietet neben Büchern zur Lokal- und Regionalgeschichte auch Ansichtskarten aus Deutschland und Kunstpostkarten, moderne Romane, Kunstbände, englischsprachige Literatur und Klassik-Schallplatten an.

Quelle: Aachener Zeitung vom 28. 2. 2022

12. Neubeckum: Stadtbücherei und Förderverein laden zur „Zukunftswerkstatt“ ein

„Wir wollen neu!“, so heißt die Überschrift auf dem Informationsmaterial und Plakaten, mit denen in Neubeckum für die Zukunftswerkstatt geworben wird. Die Stadtbücherei Neubeckum und der Förderverein laden alle Interessierten dazu ein, sich an der künftigen Entwicklung der Einrichtung zu beteiligen. Die Verantwortlichen hoffen, dass sich Jugendliche und Erwachsene unterschiedlicher Altersstufen und Lebenssituationen beteiligen werden, damit möglichst viele Interessen und Perspektiven eingebracht werden können. Am Ende des Prozesses solle ein Konzept stehen, das die künftige inhaltliche Ausrichtung der Bildungseinrichtung darstellt und gleichzeitig die Basis für räumliche Veränderungen und neues Mobiliar bildet.

Quelle: Die Glocke vom 11. 3. 2022

13. Oelde: „Blind Date“ mit einem Buch

Nicht nur Menschen kann man bei einem „Blind Date“ treffen, sondern auch Bücher. Von Dienstag, 22., bis Samstag, 26. März, findet die Aktion „Blind-Date – unbekanntes Bücherangebot trifft auf interessierte Leser*innen“ in der Oelder Stadtbibliothek statt. Ziel der Aktion des Freundeskreises der Stadtbücherei ist, neugierige Leser zu überraschen. Die Auswahl an Büchern verschiedener Genres sei für Groß und Klein zusammengestellt. Gegen eine freiwillige Spende, deren Höhe jeder selbst bestimmt, erhalten Interessierte ein Buch zum Schmökern. Der Erlös kommt dem Freundeskreis zugute, der damit weitere Spenden an die Bibliothek ermöglichen oder weitere Aktionen für die Leserschaft anstoßen kann.

Quelle: Die Glocke vom 15. 3. 2022

14. Berlin-Spandau: Freundeskreis spendet fremdsprachige Bücher im Wert von 6.000 Euro

Der Freundeskreis der Stadtbibliothek Spandau spendet in diesem Frühjahr 6.000 Euro für fremdsprachige Bücher. Die Nachfrage nach Titeln in englischer, arabischer, türkischer, polnischer, ukrainischer, spanischer, italienischer oder in russischer Sprache wachse in den Bibliotheken ständig, teilte das Bezirksamt Spandau mit. „In diesen Tagen erleben wir die größte Fluchtbewegung nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges. Vielleicht hat es selten einen besseren Moment für eine solche Bücherspende gegeben“, hieß es. Bezirksstadtrat Frank Bewig dankte dem Freundeskreis für sein „großes Engagement und die Spende“.

Quelle: BZ-Die Stimme Berlins vom 24.3.2022

15. Potsdam: Crowdfunding - das besondere Geburtstagsgeschenk des Fördervereins an die Bibliothek

Der Verein hat als sein Präsent zum 100. Geburtstag der Stadt- und Landesbibliothek Potsdam eine Crowdfunding-Aktion gestartet. Nur noch eine Woche läuft die Unterstützungsaktion der Potsdamer Bibliotheksgesellschaft für die Jubiläumsfeiern der Stadt- und Landesbibliothek. Der Förderverein möchte dazu einen immerwährenden Kalender produzieren lassen mit Fotos aus den Bibliotheksbeständen, die oft Jahrhunderte alt sind. Auf der Crowdfunding-Plattform www.potsdam-crowd.de/bibliothekskalender wird dafür

bis zum 3. April um Spenden gebeten. Jede Spende über zehn Euro wird von den Stadtwerken Potsdam aufgestockt.

Quelle: Märkische Allgemeine vom 26. 3. 2022

16. Neustadt (Dosse): Bündnis für Brandenburg unterstützt „Willkommensbibliothek“ des Fördervereins

Das Bündnis für Brandenburg unterstützt die „Willkommensbibliothek“ des Fördervereins der öffentlichen Bibliotheken des Landkreises Ostprignitz-Ruppin mit 6.000 Euro. Das zu Monatsbeginn gestartete Projekt will Geflüchtete aus der Ukraine im Landkreis dabei unterstützen, sich in Deutschland zu orientieren und insbesondere Kinder auf den Besuch der Schulen und Kindereinrichtungen vorbereiten. Der Förderverein schafft Kinderbücher in deutscher und ukrainischer Sprache an. Diese sollen Geflüchteten aus der Ukraine eine erste Hilfestellung bei der Orientierung in Deutschland und dem Erlernen der deutschen Sprache geben. Die Bücher werden an Flüchtlingseinrichtungen, in Wohnungen und sonstigen Quartieren verteilt und sollen auch in Schulen und Kindereinrichtungen zum Einsatz kommen. Mit dem Projekt werden insgesamt 50 Bücherpakete dezentral im gesamten Landkreis bereitgestellt. Sabine Ehrlich, Vereinsvorsitzende: „Der Förderverein unterstützt nicht nur die Arbeit der Bibliotheken in der Region, sondern trägt auch seit Jahren zum kulturellen und sozialen Leben bei. Mit der "Willkommensbibliothek" wollen wir die Akteure der Region bei der Betreuung und Integration der ukrainischen Flüchtlinge unterstützen. Besonders wichtig war uns, dass nicht die Geflüchteten zu den Büchern in die Bibliotheken kommen müssen, sondern dass die Bücher dorthin gelangen, wo die Menschen sind.“

Quelle: Land Brandenburg vom 13. 4. 2022

17. Halle: Förderverein kritisiert Schließung von Musikbibliothek und Bücherbus

Der Bücherbus in Halle (Saale) steht derzeit abgestellt in der Südstadt, die Musikbibliothek ist geschlossen – seit November hält dieser Zustand nun schon an. Das hängt zusammen mit der Corona-Pandemie, die Mitarbeiter sind ins halleische Gesundheitsamt abgeordnet worden. Mittlerweile führt die Stadtverwaltung auch Personalknappheit und Aufgabenzuwachs in anderen Bereichen an. Kritik daran übt der Verein der Freunde der Stadtbibliothek. Es könne nicht sein, dass „ausgerechnet die in den ansonsten kulturell schlecht versorgten Außenbezirken eingesetzte Fahrbibliothek und die Musikbibliothek der Händelstadt Halle ohne eine Perspektive der Wiedereröffnung bleiben“, heißt es in einer Mail des Bibliothek-Freundeskreises an die Kulturdezernentin. Fast alle Maßnahmen zur Bekämpfung der Pandemie seien inzwischen beendet, der allgemeine Kulturbetrieb habe längst die Arbeit wieder aufgenommen. Nur die Fahr- und Musikbibliothek scheinen hier eine Ausnahme zu bilden, so der Verein. „Als Förderverein der Stadtbibliothek Halle können wir das nicht akzeptieren und bitten die Stadtverwaltung, die Wiedereröffnung zu realisieren.“

Quelle: Du bist Halle vom 14. 4. 2022

18. Laichlingen: Förderverein setzt sich für die Erweiterung der Bücherei ein

Nach zwei Jahren Pause konnte der Förderverein der Stadtbücherei endlich wieder eine Mitgliederversammlung durchführen. Ausführlich und kontrovers wurde über die dringend notwendige Erweiterung der Stadtbücherei und ihre Unterstützung diskutiert. Übereinstimmend wurde betont, dass eine Bücherei in der Stadtmitte angesiedelt sein muss. Die begonnenen Gespräche mit Bürgermeister und Gemeinderäten sollen weitergeführt werden. Auch ist eine gemeinsame Besichtigung attraktiver Büchereien geplant. Wegen der Pandemie konnten in den vergangenen zwei Jahre nicht alle Vorhaben verwirklicht werden. Die traditionell geförderten Programme konnten zumindest teilweise weitergeführt werden: die Anschaffung der Spiegel-Bestseller, „Minis erkunden die Stadtbücherei“ und der Spielenachmittag für Erwachsene. Dem Kassenbericht war zu entnehmen, dass sich das Vermögen des Vereins mit aktuell 146 Mitgliedern kaum verändert hat.

Quelle: Schwäbische vom 11. 5. 2022

19. Eschweiler: Förderverein übernimmt für Geflüchtete die Jahresgebühr der Stadtbücherei

Der Förderverein Stadtbücherei Eschweiler e. V. hat auf seiner letzten Vorstandssitzung beschlossen, dass er ab sofort für erwachsene Geflüchtete die Jahresgebühr für die Nutzung der Stadtbücherei Eschweiler übernimmt. Mit Zahlung der Jahresgebühr ist eine kostenfreie Nutzung sämtlicher Medien und Dienste möglich. Die Stadtbücherei verfügt über einen großen Medienbestand, der jede Art Bücher, Zeitschriften, Zeitungen, Spiele, Filme, Musik, Comics und auch E Medien umfasst. Darüber hinaus ist mit der Jahresgebühr auch eine kostenfreie Nutzung des Film-Streamingdienstes filmfreund.de , des Musik-Streamingdienstes freegal music, des Brockhaus Schülertraining und mehr möglich.

Quelle: Eschweiler-Mein Bürgerportal vom 17. 5. 2022

20. Gotha: Freundeskreis veranstaltet „Bechstein-Abend“

Der 240 Jahre alte Bechstein-Flügel, der vor zwei Jahren in seine Heimatstadt Gotha zurückgekehrt ist, wird mit einem Konzert am Dienstag, 7. Juni, in der Stadtbibliothek Gotha von deren Freundeskreis geehrt. Ab 19 Uhr dreht sich im Hanns-Cibulka-Saal alles um das Instrument des Klavierbauers Carl Bechstein, der in Gotha geboren ist. Die Geschichte des Flügels erläutert Arndt D. Schumann vom ehemaligen Kulturverein Neudietendorf mit seinem Vortrag „Aus dem aufregenden Leben des Klavierbauers Carl Bechstein und des historischen Flügels“. Im Jahre 1880 hergestellt, wurde der Flügel 2007 vom Kulturverein Neudietendorf erworben und restauriert. Im November 2020 wurde der Flügel der Stadtbibliothek Gotha als Schenkung übergeben.

Quelle: Thüringer Allgemeine vom 17. 5. 2022

21. Lüdenscheid: Freunde der Stadtbücherei helfen bei der Aufholjagd

Die Corona-Pandemie und ihre Folgen haben dramatische Auswirkungen auf die Besucherzahlen der Stadtbücherei Lüdenscheid. „Wir sind jetzt bei etwa zwei Drittel des Standes von vor der Pandemie und haben erheblichen Nachholbedarf“, berichtete Büchereileiterin Dagmar Plümer bei der Jahreshauptversammlung der Freunde der Stadtbücherei. Bei der Aufholjagd kann die Diplom-Bibliothekarin auf die Unterstützung der Büchereiförderer zählen. Nach wie vor stellen sie Geld für Anschaffungen und Veranstaltungen zur Verfügung und tragen mit Veranstaltungen dazu bei, den Bekanntheitsgrad der städtischen Bücherei zu erhöhen. So organisierte oder förderte der Freundeskreis seit dem Herbst 2021 das Leselust-Festival mit rund 200 Kindern und Jugendlichen, den Poetry-Workshop für Jugendliche, die „Nacht der Kultur“ sowie Musik-Veranstaltungen und Lesungen. Zum Rahmenprogramm der „Nacht der Kultur“ gehörten Catering, ein Büchertisch, Taschenlampenlesen in der Kinderbücherei, Kamishibai (japanisches Erzähltheater), ein Instawalk zur blauen Stunde mit Bernd Henrichs, das Reparaturcafé im Aktionsraum sowie eine Fotoaktion im Markt der Bücherei. Dazu kamen Vorträge, Limericks und Sonette von Bernd Sondermann, Musik vom Saxofon-Quartett der Musikschule, Musik von Deniz Kutlu und abschließend ein Auftritt des Gospelchores „Heaven’s Gate“. Vorsitzender Rolf Scholten bedankte sich bei der Versammlung ausdrücklich bei seinem Vorstandsteam. Jeder kümmere sich engagiert um seinen Bereich. „Es läuft einfach wie geschmiert“, bekräftigte er.

Quelle: „Tach“ vom 26. 5. 2022

22. Neubeckum: Förderverein lädt zur Musikalischen Lesung in die Stadtbücherei

Der Förderverein der Stadtbücherei Neubeckum lädt für Mittwoch, den 1. Juni, um 19.30 Uhr in die Stadtbücherei Neubeckum zu einer musikalischen Lesung „Gut für’s Herz“ ein. Die ehrenamtlichen Mitarbeiter des Fördervereins der Stadtbücherei Neubeckum laden ganz herzlich zu diesem literarisch-musikalischen Abend ein, um das Trio aus Poesie, Lyrik, Songwriting und Gesang live präsentieren zu können und werden in der Pause einige Knabberereien und Getränke anbieten, bei schönem Wetter im Lesegarten. Der Eintritt beträgt 8,00€.

Quelle: „Dein Beckum. de vom 1.6.2022

23. Hattingen: PROJEKT „MENTOR“ HILFT KINDERN BEIM LESENLERNEN

„Mentor – Die Leselernhelfer Hattingen“ ist im Oktober 2021 als Teil des „Freundeskreises der Stadtbibliothek“ wieder gegründet worden. In der Erkenntnis, dass es vor allem die Kinder waren, die unter den Corona-Einschränkungen der letzten beiden Jahre besonders gelitten haben. Diese jungen Menschen sind es primär, die Mentor Hattingen mit seinem Angebot der Leseförderung erreichen möchte. Hierfür trifft sich ein Mentor oder eine Mentorin einmal wöchentlich eine Stunde lang mit einem Kind zum gemeinsamen Lesen. Zehn neue Lesementoren waren jetzt zu Gast in der Stadtbibliothek, um sich über besonders geeignete Kinderbücher für den Leseunterricht zu informieren. Bürgermeister Dirk Glaser kam als Schirmherr des Projektes „Mentor – Die Leselernhelfer Hattingen“ persönlich vorbei, um sie zu begrüßen.

Quelle: Stadt Spiegel vom 2.6.2022

24. Erlensee: „Quiz Night“ in der Stadtbücherei

Im Juni gibt es wieder nach langer Corona bedingter Pause für alle Quizbegeisterten Menschen aus Erlensee und Umgebung, alle Freunde und Freundinnen der Erlenseer Partnerstadt Biggleswade einen Quiz-Abend. Der Freundeskreis Biggleswade e.V. lädt zu diesem Ratespaß alle interessierten Einzelpersonen, Paare, Vereine und Teams in die Stadtbücherei ein. Das Startgeld beträgt 3.– € pro Person. Für Getränke sorgt der Freundeskreis Biggleswade e.V. Wie in jedem Jahr winken dem Gewinner-Team interessante Preise.

Quelle: Erlensee Aktuell vom 7. 6. 2022

25. Meckenheim: Ein Förderverein als Retter der Bücherei?

Schon länger ist bekannt, dass sich die Kirche aus der Finanzierung der Meckenheimer Bücherei zurückzieht. Die Stadt sieht sich aufgrund des aktuellen Haushaltssicherungskonzeptes nicht in der Lage, den bis dato bestehenden Vertrag, auf dessen Grundlage sich die Stadt mit rund 150.000 von insgesamt etwa 250.000 Euro an den Kosten der Bücherei beteiligt, entsprechend aufzustocken. Als alternatives Finanzierungskonzept ist nun ein Förderverein mit besonderer Struktur im Gespräch. Um diesen zu gründen, suchte der Arbeitskreis Verstärkung in der Bevölkerung.

Dabei geht es nicht nur um das klassische Einbinden von Büchern oder Unterstützung bei Veranstaltungen. Fundraising ist das Wort der Stunde, erklärte das Mitglied des Vorstands. Im Fokus steht, Konzepte zu finden, auf deren Grundlage sich Menschen und Unternehmen an der Förderung der Bücherei beteiligen könnten. Ein Spiegelbild der Beiträge aus dem Zuschauerbereich zeigte schnell: Viele Menschen in der Stadt betrachten die Bücherei als sinnvolles und wertvolles Element des gesellschaftlichen Miteinanders. „Nicht nur ein Haus voller Bücher“, so zitierte Peter Freischem aus einem Buch von Freya Sampson, sondern ein Ort und Treffpunkt für alle Meckenheimer. Er betonte: „Wir müssen sehen, dass wir eine Lösung finden, die langfristig tragbar ist.“

Quelle: Rheinische Anzeigblätter.de vom 8. 6. 2022

26. Paderborn: Förderverein stattet „Bibliothek der Dinge“ aus

E-Reader, GPS-Geräte und Zubehör für Konsolen gehören längst zum Angebot der Stadtbibliothek Paderborn. "Aber die Kunden der Bibliothek haben schon oft den Wunsch geäußert, dass die Bibliothek noch mehr Dinge zum Ausleihen anbieten könnte", so die Stadt Paderborn in einer Mitteilung. Dabei seien die Wünsche breit gestreut gewesen: von der Karaoke-Maschine für den Kindergeburtstag und einer Lochzange für das nächste Nähprojekt bis zum Beamer für das Heimkino. Der Förderverein "Freunde der Stadtbibliothek Paderborn" hat nun die finanzielle Unterstützung geleistet, um diese Wünsche der Kunden zu erfüllen. Diese „Bibliothek der Dinge“ rege zum Ausleihen anstelle des Kaufens an und leiste damit einen Beitrag zur Nachhaltigkeit und zum umweltbewussten Konsum. Wenn sich der gesuchte Gegenstand nicht im Angebot befindet, können sich Kunden über die Wunschkarte der Bibliothek oder über das Kontaktformular Dinge zum Ausleihen wünschen.

Quelle: Neue Westfälische, Kreis Paderborn vom 9. 6. 2022

27. Hattingen: Freundeskreis der Stadtbibliothek gewinnt Heimatpreis 2021

Der Gewinner des mit 5.000 Euro Preisgeld dotierten Hattinger Heimatpreises 2021 ging an den Freundeskreis der Stadtbibliothek. Bürgermeister Dirk Glaser überreichte den Gewinnern den Preis für ehrenamtliches Engagement. „Ich freue mich, dass wir wieder Menschen in Hattingen auszeichnen können, die sich ehrenamtlich ganz besonders für den gesellschaftlichen Zusammenhalt engagieren“, so Bürgermeister Dirk Glaser.

Quelle: Stadt Spiegel vom 21. 6. 2022

28. Sömmerda: Förderverein feiert 10jähriges Bestehen mit Konzert-Reihe

Nach dem erfolgreichen Auftakt der Sommer-Veranstaltungen von Bibliothek und Förderverein mit einem ausverkauften Konzert mit Annette und Carsten Tupaika und Benjamin Stielau im Rosengarten feiert der Förderverein der Bibliothek sein zehnjähriges Bestehen am 3. Juli mit einem Volksliedernachmittag zum Mitsingen und am 13. Juli mit einem Konzert mit dem Duo Stiehler/Lucaciu im Innenhof des Dreyse-Hauses.

Quelle: Thüringer Allgemeine vom 22. 06. 2022

NEUES AUS DEM DBV

29. Tag der Bibliotheken in Berlin und Brandenburg

Am 24. September 2022 findet der 8. Tag der Bibliotheken in Berlin und Brandenburg in der Stadtbibliothek Neuruppin statt. Die Veranstaltung steht unter dem Motto „Kompetenz und Leidenschaft – Bibliotheken in Berlin und Brandenburg“. In verschiedenen Formaten soll es z.B. um die Folgen der Pandemie für Bibliotheken, um IT-Kompetenz und Berufsvielfalt in Bibliotheksteams sowie um das Zusammenspiel von Bibliotheken und Politik gehen. Bis zum 11. Februar 2022 können in einem Call for Papers Beiträge eingereicht werden. Weitere Infos: <https://bibliotheksportal.de/2022/01/13/tag-der-bibliotheken-in-berlin-und-brandenburg/>

30. Seminarreihe: Akquise privater Fördermittel

Die Online-Seminarreihe „Chancen und Herausforderungen bei der Akquise privater Fördermittel für Bibliotheken“ des Kompetenznetzwerks für Bibliotheken (knb) führt Bibliotheken thematisch in die Grundlagen der Mittelakquise bei privaten Förderern ein. Die Reihe startet am 22. Februar 2022 mit einer Einführung in die Akquise privater Fördermittel. Die gesamte Reihe ist kostenlos und kann anschließend auf der dbv-Website abgerufen werden. <https://bibliotheksportal.de/2022/03/09/chancen-und-herausforderungen-bei-der-akquise-privater-foerdermittel-fuer-bibliotheken/?cn-reloaded=1>

31. Publizistenpreis 2022 geht an Marius Elfering

Der mit 7.500 Euro dotierte Publizistenpreis der deutschen Bibliotheken geht in diesem Jahr an den freien Journalisten Marius Elfering. Ausgezeichnet wird sein Hörfunk-Feature „Bibliotheken und Bildungschancen. Wie Zugang zu Wissen das Leben verändert“, das auf Deutschlandfunk Kultur gesendet wurde. Am Beispiel der Stadtteilbibliothek Jena-Lobeda illustriert Marius Elfering die gesellschafts-, kultur- und bildungspolitische Bedeutung von Bibliotheken für ihre Nutzer*innen und die Stadtgesellschaft. <https://www.bibliotheksverband.de/publizistenpreis-der-deutschen-bibliotheken>

32. Aufzeichnung: Klimastrategien in Bibliotheken

Im ersten dbv-Online-Seminar der Reihe „Nachhaltigkeit und Bibliotheken“ am 30. März 2022 stellten Dr. Sebastian Brünger, Wissenschaftlicher Mitarbeiter der Kulturstiftung des Bundes, und Tim Schumann, Leiter der Heinrich-Böll-Bibliothek in Berlin-Pankow, die Entwicklung und Umsetzung von Klimastrategien in Bibliotheken vor. Der Mitschnitt des Seminars, die Präsentationen sowie weiterführende Links sind nun auf der

dbv-Website verfügbar. <https://www.bibliotheksverband.de/oekologische-nachhaltigkeit-bibliotheken-klimastrategien-entwickeln-und-umsetzen>

33. Vorstellung der gemeinsamen Stellungnahme von dbv und ver.di

Am 4. Mai 2022 veröffentlichten der dbv und ver.di ihre gemeinsame Stellungnahme zum Thema „Nachhaltige Förderung von Bibliotheken – gerade in Krisenzeiten“. Im Rahmen einer öffentlichen Online-Veranstaltung diskutieren sie am Abend des 4. Mai mit Abgeordneten der Bundestagsausschüsse „Kultur und Medien“ und „Arbeit und Soziales“ darüber, welche politischen Rahmenbedingungen nötig sind, damit Bibliotheken ihren vielfältigen Aufgaben gerecht werden können. <https://www.bibliotheksverband.de/nachhaltige-foerderung-von-bibliotheken-gerade-krisenzeiten>

34. Variable Auswertung der DBS verfügbar

Die variable Auswertung der Deutschen Bibliotheksstatistik (DBS) ist nun in vorläufiger Form veröffentlicht. Das Berichtsjahr 2021 ist pandemiebedingt nicht mit den Vorjahreszahlen vergleichbar, auch ein Vergleich zwischen den Bundesländern ist aufgrund unterschiedlicher Coronaregeln kritisch zu bewerten. Korrekturen an den Zahlen der eigenen Bibliothek sind noch bis zum 19. Juni 2022 möglich. <https://www.bibliotheksstatistik.de/>

35. Plakate zum „Tag der Bibliotheken“

Zum diesjährigen „Tag der Bibliotheken“ am 24. Oktober hat der dbv wieder Plakate und Social Media-Grafiken entwickelt, mit denen Bibliotheken auf den Tag sowie ihre analogen oder digitalen Aktionen und Veranstaltungen rund um den 24. Oktober aufmerksam machen können. Die Plakate können in zwei verschiedenen Größen (DIN A3 und DIN A2) und Varianten kostenpflichtig bis zum 31. Juli 2022 bestellt werden. <https://www.bibliotheksverband.de/tag-der-bibliotheken>

36. Aufzeichnung: „Nachhaltige Förderung von Bibliotheken“

Bei der Vorstellung einer gemeinsamen Stellungnahme am 4. Mai 2022 diskutierten der dbv und ver.di gemeinsam mit Vertretern der Bundestagsausschüsse Arbeit und Soziales sowie Kultur und Medien darüber, wie Öffentliche Bibliotheken finanziell, personell und technisch besser ausgestattet werden können. Auch das Thema Sonntagsöffnung wurde angesprochen. Der Mitschnitt der Veranstaltung ist nun auf der dbv-Website verfügbar. <https://www.bibliotheksverband.de/nachhaltige-foerderung-von-bibliotheken-gerade-krisenzeiten>

37. Praxismappe der Stiftung Lesen zu Vorleseaktionen

(Vor-)Leseaktionen mit Eltern und kleinen Kindern in Bibliotheken brauchen eine gute Vorbereitung. In einer neuen Praxismappe der Stiftung Lesen für Bibliotheken gibt es konkrete Tipps für eine erfolgreiche Umsetzung solcher Veranstaltungen. Die Broschüre steht ab sofort kostenfrei als Download zur Verfügung. https://www.lesestart.de/fileadmin/bilder/bibliotheken/begleitmaterialien_bibliotheken/lesestart123_aktionsmappe_bibliotheken.pdf

38. Umfrage: Print weit vor E-Book

Eine aktuelle Umfrage von YouGov und Statista hat ergeben, dass 52 Prozent der Befragten ihre Bücher am häufigsten in gedruckter Form lesen. 14 Prozent nutzen häufiger ein E-Book zum Lesen. Weitere elf Prozent nutzen Bücher in gedruckter Form genauso häufig wie das E-Book. Jede*r Fünfte gibt an, gar keine Bücher zu lesen (20 Prozent). Ein weiteres Ergebnis der Studie anlässlich des Welttags des Buches ist, dass nur 28 Prozent der Befragten Bücher eher ausleihen, als sie zu kaufen. <https://yougov.de/news/2022/04/21/deutsche-lesen-bucher-immer-noch-am-liebsten-gedru/>

INFORMATIONEN – BERICHTE – AUSSCHREIBUNGEN

39. Frankfurt: Stadtbücherei soll auf Top-Einkaufsstraße ziehen

Die Zentralbücherei der Stadt Frankfurt soll ein neues Gebäude auf der Zeil bekommen, einer der Top 10 Einkaufsmeilen in Deutschland. Der Umzug der Stadtbücherei soll zur Innenstadtbelebung beitragen, die Innenstadt attraktiver machen und für mehr Frequenz zu sorgen. Es soll ein „dritter Ort“ entstehen mit einem „Maker Space“ sowie einer „Bibliothek der Dinge“. Über die Gestaltung des Gebäudes und die genauen Angebote will man aber zunächst mit der Stadtgesellschaft diskutieren. Quelle:

<https://www.faz.net/aktuell/rhein-main/frankfurt/frankfurt-stadtbibliothek-soll-an-diezeil-ziehen-17617052.html>
(03.11.21)

40. Medien- und Auswahlliste „Bibliothek der Dinge“

Die Landesfachstelle für Öffentliche Bibliotheken in Bayern hat eine Medien- und Übersichtsliste zum Thema „Bibliothek der Dinge“ erstellt. Sie enthält zum einen eine Liste mit einer Auswahl an Bibliotheken, die bereits Erfahrungen mit dem zusätzlichen Serviceangebot einer „Bibliothek der Dinge“ gemacht haben und stellt dar, welche Gegenstände konkret vorgehalten werden. Zudem wurden noch weitere kleine Praxistipps übernommen, so zum Beispiel die Grundsätze der Stadtbücherei Würzburg zur Bibliothek der Dinge oder ein Vorschlag der Fachstelle Freiburg zur Benennung von Kategorien. Mehr Informationen unter

<https://www.oebib.de/medien/medienlisten/bibliothek-der-dinge/>

(Quelle: Newsletter der Bezirksreg. Düsseldorf, Jan. 2022)

41. Monheim: Neuer Bücherbus soll noch in diesem Jahr fahren

Die Peter Behrens School of Art hat für die Stadt Monheim ein Modellkonzept für einen Bücher- /Medienbus erarbeitet. Dafür wurden zunächst mögliche anzufahrende Stationen im Monheimer Stadtgebiet identifiziert und Ideen für Workshops entwickelt, wie etwa die Entdeckung virtueller Welten, Gaming-Nachmittage, Lesungen oder Kinoabende. Die Ausstattung soll den Bus flexibel einsetzbar machen. Etwa durch Klappen, mit denen die Außenfläche vergrößert werden kann oder solche, die als Sonnenstand oder Tisch genutzt werden können. Innen soll der Bus möglichst viel Stauraum und Regale für Medien und Werkstattzubehör bieten. Durch die erhöhte Präsenz und die neue Ausstattung des Busses will die Stadt neue Nutzer auf die Bibliothek und deren Angebote aufmerksam machen. Das Projekt hat ein Budget von 163.000 Euro und soll noch in diesem Jahr realisiert werden. Die ersten festen Haltepunkte sind verschiedene KiTas, Schulen und Seniorenheime.

https://rp-online.de/nrw/staedte/langenfeld/buecher-bus-soll-neue-nutzer-derbuecherei-in-monheim-anlocken_aid-65906149 (Quelle: Newsletter Bezirksreg. Düsseldorf, Febr. 2022)

42. Willich: „Wünsch Dir was“ war ein voller Erfolg

Der Vortrag von Katrin Hufschmidt, Bibliotheksleiterin der Stadtbibliothek Willich, war ein voller Erfolg. Auf dem Bibliothekskongress 2022 in Leipzig hielt sie einen Vortrag über ihre niedrigschwellige Befragung zur Umgestaltung der Bibliothek. Da Frau Hufschmidt zum Zeitpunkt der Befragung noch nicht lange Leiterin in Willich war, wollte sie auf diesem Weg die Wünsche ihrer Kunden mit einbeziehen. Bei der Kundenbefragung konnte jeder seinen Wunsch auf eine Karte schreiben und jeder, der einen Wunsch äußerte, bekam auch eine Antwort, ob der Wunsch nun umgesetzt wurde oder nicht. Einen umfassenderen Einblick in die Kundenbefragung erhalten Sie in dem unten stehendem Artikel.

https://www.meine-woche.de/staedte/willich/katrin-hufschmidt-von-der-bibliothek-im-brauhaus-zu-gast-in-leipzig_aid-71401567

(Quelle: Newsletter Bezirksreg. Düsseldorf, Febr. 2022)

43. Langenfeld: Die Entwicklung von einer „normalen“ Stadtbibliothek zum „Dritten Ort“

Die ehemalige Leiterin der Stadtbibliothek Langenfeld, Martina Seuser, beschreibt in einem Blogbeitrag, wie die Bibliothek mithilfe eines Design-Thinking-Prozesses zum neuen Wohn- und Arbeitszimmer der Stadt wurde.

Link zum Blogbeitrag: <http://blog-servicekommission.bibliotheksverband.de/von-einer-normalen-stadtbibliothek-zum-dritten-ort-mit-design-thinking-zum-wohn-und-arbeitszimmer-der-stadt-langenfeld/#comments>

(Quelle: Newsletter der Bezirksreg. Düsseldorf, April 2022)

44. Studie: Lesekompetenz von Kindern stark gesunken

Einer aktuellen Studie der Universität Dortmund nach ist der Anteil der Schülerinnen und Schüler mit hoher Lesekompetenz im Vergleich zu 2016 von 44 Prozent auf 37 Prozent gesunken. 28 Prozent können nur schwach oder sehr schwach lesen – 2016 waren es mit 22 Prozent deutlich weniger. Weitere Details der Studie sind in diesem Artikel zu finden: <https://www.boersenblatt.net/news/maerkte-und-studien/viertklaesslerinnen-lesen-deutlich-schlechter-als-vor-corona-231681>

(Quelle: Newsletter Bezirksreg. Düsseldorf, April 2022)

45. Menden: Stadtbücherei lädt Bürgerschaft zur Zukunftswerkstatt ein

Die Stadtbücherei stellt sich neu auf und beteiligt die Bürgerinnen und Bürger im Rahmen einer Zukunftswerkstatt an der Entwicklung eines neuen Bibliothekskonzepts. Die Fragen an die Bürgerschaft beinhalten Themen wie die räumliche Gestaltung, attraktive Angebote, Veranstaltungsarbeit sowie die technische und digitale Ausstattung. Der Prozess wird gefördert mit Mitteln des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen.

<https://www.radiomk.de/artikel/neues-bibliothekskonzept-fuer-menden-1301155.html?fbclid=IwAR0ztLEZPvafICqwxLkjrrd6evewXOtSaHYc2xpIy2JmQIFODinnTiBpW3k>

(Quelle: Newsletter Bezirksreg. Düsseldorf, Mai 2022)

46. Stiftung Lesen: Förderung von Leseclubs und media.labs

Um die Lesemotivation und die Medienkompetenz von Kindern und Jugendlichen in ganz Deutschland zu steigern, können sich Einrichtungen bei der Stiftung Lesen noch bis zum 31.08.2022 bewerben, um die Einrichtung eines Leseclubs oder media.labs fördern zu lassen. Gefördert werden unter anderem eine umfangreiche Ausstattung mit aktuellen Medien und außerdem Weiterbildungen und Aufwandsentschädigungen für ehrenamtliche Betreuer und Betreuerinnen. Weitere Informationen unter: Webseite der Stiftung Lesen- "Leseclubs" (zuletzt aufgerufen am 10.06.2022), online verfügbar unter: <https://www leseclubs.de>

(Quelle: Newsletter Bezirksreg. Düsseldorf, Juni 2022)

NEUES AUS DER FACHLITERATUR

47. Kulturgesetzbuch in NRW in Kraft

Das neue Kulturgesetzbuch NW trat zum 1. Januar 2022 in Kraft. Es „setzt mit der erstmaligen Verankerung von Bibliotheken und Musikschulen einen wichtigen Akzent und gibt damit ein klares Bekenntnis zu diesen wichtigen Orten kultureller Bildung“. Info in: BuB 74 01/2022, S. 21

48. Sanierung oder Upcycling: Alternativen zum Neubau von Bibliotheken

Der Artikel – im Rahmen eines Schwerpunktthemas „Sanierung & Upcycling“ – plädiert für eine ganzheitliche Nachhaltigkeitsstrategie, in deren Rahmen erst über die Frage Umbau oder Neubau von Bibliotheken entschieden werden kann. Ausführlicher Bericht in BuB 01/2022, S. 24-27

49. Der lange Weg zur gesetzlichen Regelung für E-Books in Bibliotheken

Gute Zusammenfassung der bisherigen Entwicklungen und rechtlichen Fallstricke bei der Ausleihe von E-Books mit einem Appell an den Gesetzgeber, hier endlich die rechtlichen Grundlagen für zukunftsfähige Lizenzmodelle zu schaffen. Ausführlicher Bericht in BuB 02-03/2022, S. 96-101

50. Bibliothekspolitische Versprechen der neuen Bundesregierung

Der Artikel informiert über die bibliotheksrelevanten Vorhaben und Arbeitsprojekte der neuen Bundesregierung und wägt die Chancen ihrer Umsetzung ab, insbesondere bei dem erweiterten Kulturbegriff, dem E-Lending, der Sonntagsöffnung, der Digitalisierung, der inklusiven Bildung und der Nachhaltigkeit. Ausführliche Infos in BuB 02-03/2022, S. 110-113

51. Vor welchen Herausforderungen stehen die Bibliotheken in den kommenden Jahren?

Im Rahmen eines Explorationsprojektes der Hochschule der Medien in Stuttgart werden die Ergebnisse der ersten Befragungsrunde vorgestellt und zu einer zweiten quantifizierenden Befragung aller dbv-Sektionen aufgerufen. Zwischenbericht in: BuB 04/2022, S. 146 f.

52. Onleihe auf Wachstumskurs

Die Onleihe erlebte im ersten Coronajahr 2020 mit 1,3 Millionen Nutzerinnen und Nutzern und rund 46 Millionen Ausleihen einen historischen Boom. Trotz einer leichten Abschwächung in 2021 bleibt die Nutzung der Onleihe auf einem nachhaltig höheren Niveau als vor der Krise. Der digitale Wandel ist auch in der Bibliothekswelt unumkehrbar. Detailliertere Zahlen in: BuB 04/2022, S. 155

AUS DEM BDB

53. Webinar „Mit vereinten Kräften – wie gründe ich einen Freundeskreis“ bislang zweimal durchgeführt

Freundeskreise und Fördervereine können Bibliotheken mit finanziellem und ehrenamtlichem Engagement unterstützen und ihre Interessen gegenüber den Trägern und der Politik vertreten. Der Bundesverband der deutschen Bibliotheksfreundeskreise e.V. (BdB) bietet am 18. Mai 2022 erstmals ein Online-Seminar an, in dem die notwendigen Kenntnisse für die Gründung eines Freundeskreises von erfahrenen Praktiker*innen vermittelt werden. <https://bibliotheksportal.de/2022/04/05/online-seminar-bibliotheken-brauchen-freunde/>
Ein zweiter Termin hat bereits am 31.5. stattgefunden; ein dritter (und vorläufig letzter) ist für den 9.11.2022 angesetzt.

54. Spendenaktion Hochwasserhilfe abgeschlossen

Der BdB hat seine Spendenaktion zur Linderung der Hochwasserschäden am 27.4. mit einer Übergabeaktion in der Stadtbibliothek Köln abgeschlossen. Nutznießer dieser Aktion, die sich ausdrücklich an Freundeskreise betroffener Bibliotheken richtete, waren die Freundeskreise in Euskirchen, Rheinbach, Schleiden und Stolberg, denen jeweils ein Scheck in Höhe von 3.500 € überreicht werden konnte.

55. Ausschreibung „Freundeskreis des Jahres“ 2022 ist angelaufen

Der Bundesverband der deutschen Bibliotheks-Freundeskreise e.V. schreibt den Preis „Freundeskreis des Jahres 2022“ aus. Der Preis ist mit 2.000 Euro dotiert und zeichnet innovative Wege und Modelle der Arbeit von Bibliotheks-Freundeskreisen aus. Der Preis steht in diesem Jahr unter dem inhaltlichen Schwerpunkt „Herausragende Aktivitäten der letzten vier Jahre“. Bewerbungsschluss ist der 15. September 2022. <https://www.bibliotheks-freundeskreise.de/aktivit%C3%A4ten/freundeskreise-des-jahres/>

56. Erster Landesverband des BdB gegründet

Am 2. Juli startete der BdB seine Regionalisierung mit der Gründung des ersten Landesverbandes in Baden-Württemberg. Sprecherin des Landesverbandes ist Katrin Hiller vom Freundeskreis der Stadtbücherei Korntal-Münchingen e.V. Nähere Informationen folgen. Für den September 2022 ist die Gründung eines weiteren Landesverbandes in Nordrhein-Westfalen ins Auge gefasst.

57. Termin und Ort für die Jahrestagung des BdB 2022

Die kommende BdB-Jahrestagung findet in Mannheim statt. Termin ist der 21./22. Oktober. Einladung, Tagungsprogramm und Hotelinformation werden im August versandt. Bitte merken Sie den Termin vor.

Wir freuen uns über Ihre Anregungen oder Kommentare:
Bundesverband der Deutschen Bibliotheks-Freundeskreise (BdB)
Dr. Ronald Schneider, Ltd. Bibl. Dir. a.D. (Ehrenmitglied des BdB), und Anne Schneider
Am Heisterkamp 28
46147 Oberhausen
Telefon 0208/6090560
rschneider-oberhausen@t-online.de

Für den Inhalt der externen Internetseiten sind wir nicht verantwortlich. Die zitierten
Presseberichte geben nicht notwendig die Meinung der BDB wieder.

